

# Hörst du nicht den Ruf der Gnade

Text: unbekannt

Musik: Johann Chr. Kühnau (1735-1805)

1. Hörst du nicht den Ruf der Gna - de? Kommt her - zu von nah und fern!  
2. Hast du auch nicht gro - ße Sün - den, auch die kleins-ten sind zu groß.  
3. Eig - nes red - li - ches Be - mü - hen tigt nicht die ge - rings - te Schuld.

10

Ach, es wä - re\_\_ jam - mer - scha - de, blie - best du dem Hei - land fern.  
Al - le wirst du\_\_ wie - der - fin - den im Ge - richt: welch schreck - lich Los.  
Willst du dem Ge - richt ent - flie - hen, brauchst du des Er - lö - sers Huld.

4. Sieh, der Heiland gab Sein Leben:  
das war fremder Sünde Lohn.  
Nun will Er den Frieden geben,  
Seligkeit hienieden schon.

5. Komme doch, o lass dir raten,  
noch währt ja die Gnadenfrist,  
heut noch wirst du eingeladen:  
Komme nur, so wie du bist.